

Wir 1ⁿ Einem Stadtteil

Mai 2010

Schon zum 15. Mal: Stadtteilstfest ! am Ententeich, 12. Juni, ab 14 Uhr!

Wieder haben sich die Einrichtungen im Stadtteil sowie die Teilnehmer der Stadtteilrunde und viele Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils zusammengesetzt und dieses Fest geplant. So können vielfältige Angebote für Jung und Alt gemacht werden.

Auf der Bühne spielen Musikgruppen der unterschiedlichsten Musikstile, als besondere Attraktion die Seniorekapelle des Betzinger Musikvereins. Daneben ist auf der Bühne natürlich auch Platz für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil für Tanz-, Musik- und Akrobatikvorführungen. Wie immer ist rund um den Ententeich ein buntes Treiben. Die Spielstraße wird sicher wieder viel Anklang bei den Kindern finden. Für Erwachsene sind Infostände über die im Stadtteil tätigen Institutionen aufgebaut.

Auch der Kinderflohmarkt wird sicher großen Zulauf haben. Der Platz, auf dem die Kinder ihre Spielsachen, Bücher, CDs und... und... und verkaufen kostet 2 € Platzgebühr und 2 € Pfand, den sie wiederbekommen, wenn sie ihren Platz am Schluss aufgeräumt haben.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem

mit Brötchen und Pommes sowie gekühlte Getränke am Getränke-rondell.

Kommen Sie vorbei, gönnen Sie sich was, schlendern Sie um den Ententeich, informieren Sie sich, nehmen Sie sich Zeit für Gespräche an den Tischen und schauen Sie sich die Vorführungen auf der Bühne an!

Bei einem solch' umfangreichen Fest sind die Organisatoren dankbar für jeden Helfer. Wenn Sie zum Beispiel beim Verkauf oder später beim Abbau, Aufräumen helfen wollen, dann melden Sie sich bitte im Wiesprojekt, ☎ 3 64 08-0 oder Handy ☎ (01 74) 9 92 49 10 bei Herrn Schenk.

Also, kommen Sie am 12. Juni zum Stadtteilstfest am Ententeich, bringen Sie Familie, Freunde, Bekannte mit und feiern Sie mit allen dort ein friedliches Nachbarschaftsfest!



Waren auch im letzten Weltmeisterjahr 2006 auf dem Stadtteilstfest schon dabei: Die Crew vom Mehrgenerationenhaus. „Mir sin die, die gewinne welle!“

Parcours der Sinne

Wie jedes zweite Jahr beteiligt sich die Fachgruppe Senioren der Stadtteilrunde mit einem Angebot für jede Altersklasse am Stadtteilstfest. Nachdem die Besucher im vorletzten Jahr bei einer Malaktion sich kreativ austoben konnten, sind diesmal die Sinne gefragt. Mit Riechen, Tasten und Fühlen, mit Hand und Fuß und Nase wird der Sinnesparcours zu meistern sein. Die Arbeitsgruppe bedankt sich übrigens ganz herzlich beim Aktivitätsspielplatz und beim Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen für die freundlich angebotene Materialsammlung und bei der Tagespflege für Ältere der Körperbehindertenförderung und dem Treff am See der RAH bei der Ausgestaltung.

Susanne Dröge
Abteilung für Ältere der Stadt
Reutlingen



Abschied in der Tagesgruppe KiWi

Liebe Leser der Wieszeitschrift, Nachbarn, Kollegen und Kinder – ein letztes Mal möchte ich mich mit einem kleinen Beitrag sowie einem Dankeschön in dieser Ausgabe äußern. Grund hierfür ist mein anstehender Wechsel von der Tagesgruppe KiWi in die Wohngruppe Schafstall. Der damit verbundene Ortswechsel ist Anlass, Euch allen vorerst Lebewohl zu sagen und mich offiziell zu verabschieden.

Die Entscheidung, das Wiesprojekt nach zwei schönen sowie ereignisreichen Jahren zu verlassen bereitete mir viel Kopfzerbrechen. Ein Entschluss zu fassen war nicht einfach, da ich mich bei den KiWis sehr wohlfühlt habe. Hier konnte ich im Anschluss an mein Studium viele wichtige pädagogische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe sammeln sowie viele nette Kollegen und natürlich Kinder kennenlernen. Vor allem die mir entgegengebrachte Wertschätzung und die gute kollegiale Zusammenarbeit ermöglichten mir einen positiven Einstieg in die soziale Arbeit.

Trotz all dieser guten Erinnerungen habe ich dennoch nach vielen Abwägungen Anfang des Jahres beschlossen, mich für die freigewordene Stelle in der Wohngruppe zu bewerben. Das Leben geht ja weiter – und so war beziehungsweise ist es mir auch wichtig, meinen Horizont in der sozialen Arbeit zu erweitern. Die Möglichkeit weiterhin bei pro juvena beschäftigt zu sein, sowie einen anderen Bereich kennenzulernen war für mich der ausschlaggebende Punkt, diesen Weg zu gehen. So stehe ich nun wieder vor einer neuen Herausforderung und hoffe in meiner neuen Beschäftigung weiterhin so viel Spaß in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu haben.

Wie das Leben viele Wendungen und Überraschungen für uns bereit hält, begegnet man sich im Leben ja auch oft ein zweites Mal – in diesem Sinne, you never know ...

So oder so – das Wiesprojekt ist ja nicht aus der Welt und es wird sicherlich der ein oder andere Besuch folgen!

Benedikt Schmid

Frauentreff im Wiesprojekt

Seit drei Jahren gibt es im Wiesprojekt unseren monatlichen Frauentreff, bei dem sich ehemalige und gegenwärtige Mütter der Tagesgruppen WiesEI und



KiWi, sowie interessierte Frauen aus dem Stadtteil treffen. In den ersten Monaten des neuen Jahres hatten wir als besondere Veranstaltung an einem Abend eine Ernährungsberaterin zu Gast, die uns viele gute Tipps zu gesunder Ernährung vermitteln konnte. Schön war auch unser Yogaabend mit Yogalehrerin. Kurz vor Ostern besuchten wir die Sternwarte und erhielten dort eine spannende Führung. Im Rahmen unserer Bewegungsangebote trafen wir uns an einem Zirkusabend zu gemeinsamen Versuchen mit Diabolos und Jonglierbällen, sowie zu Bewegungsübungen, die dem allgemeinen Stressabbau dienen. Für die kommenden Monate haben wir weitere spannende Ideen. Neben gemeinsamen Ausflügen zu interessanten Zielen in der Umgebung Reutlingens (Barfußpark Pfullingen, Gönninger Seen, Alteburg...) werden wir wieder einen Abend im Thermalbad Beuren verbringen. Das ist immer ein schöner und sehr spannender Ausflug. Außerdem möchten wir an einer Stadtführung teilnehmen und uns als Abschluß vor den Sommerferien mit unserem jährlichen Grillen so richtig verwöhnen.

Unser Frauentreff findet jeden Mittwoch am frühen Abend statt. Die Uhrzeiten sind unterschiedlich, je nachdem, was an dem jeweiligen Abend geplant ist. Wir freuen uns sehr über weitere interessierte Frauen. Rufen Sie doch einfach die Mitarbeiterinnen der Tagesgruppe WiesEI (Birgit Ehinger und Beate Schäffer, ☎ 3 64 08-70) oder der Tagesgruppe KiWi (Ursel Hettich, ☎ 3 64 08-30) an.

Ei Ei Ei

Wieder platzte der Offene Jugendtreff beim 10. Osterbrunch am Gründonnerstag beinahe aus



allen Nähten! Über 30 Mädchen und einige wenige Jungs feierten den Ferienauffakt mit einem üppigen Brunch. Es gab kaum Verletzte und außer ein paar tieffliegenden Ostereiern auch keine besonderen Vorkommnisse. Wenn nur die AufräumerEI am Ende nicht immer wäre! Doch lassen wir die „Gäste“ selbst zu Wort kommen. Hier ein paar Antworten aus der Umfrage, die die Kinder am Schluss durchführten:



1. Warum bin ich überhaupt zum Osterbrunch gekommen?

Weil ich mit meinen Freundinnen chillen wollte. KP. Weil es geil ist. Weil Freundinnen mich gezwungen haben.

2. Lustig fand ich...

...dass wir alle gelacht haben am Tisch! ... die Eierschlacht! ... dass Jungs auch kommen durften! ... als meine Schwester auf der Bühne war! ...gar nichts! ...wie Meli gelacht hat!

3. Genervt war ich von...

...niemand! ...der Lautstärke! ...acht Personen! ...einem Tisch der die ganze Zeit genervt hat! ... nichts! ...meinem Freund! ...dem vielen Aufräumen!

4. Wenn ich einen Osterbrunch organisieren würde, dann...

...würden wir draußen essen und Party machen! ...wäre es länger und wir hätten getanzt! ...könnt ich nichts besser machen! ...müssten alle meine 15 Freundinnen kommen! ...würde ich dafür sorgen, dass alle Spaß haben! ...würd ich Musik laufen lassen! ...KP! ...würd ich mehr Essen kaufen! ...würd ich mit Motto feiern, z.B. „Verkleiden wie ein Star!“ ...müssten mehr Jungs kommen! ...würd ich Süßigkeiten kaufen und süße Getränke! ...würd ich Hamburger, ganz viel Eis und Spaghetti kaufen!

Senioren surfen begeistert im Internet

Das Internet wird auch für die ältere Generation immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Die Reutlinger Altenhilfe RAH fördert dies nun auch ganz gezielt und hat im Tagestreff am See im Haus Voller Brunnen einen „Internet Treff“ eingerichtet. Mit Hilfe eines mobilen Internetzugangs und unter fachkundiger Anleitung, können erste Schritte in der Erkundung des weltweiten Netzwerkes erlernt werden. Immer mehr Gäste und Hausbewohner sind interessiert und bei näherem Kontakt schließlich begeistert von den vielen interessanten Möglichkeiten die das Internet bietet.

Wissensfragen aller Art können hier gelöst werden. In Wikipedia, einem Lexikon auf neustem Stand findet jeder eine umfassende Antwort. Diese und noch unzählige weitere Möglichkeiten lassen sich mit Hilfe des Internets nutzen, – wenn man den richtigen Zugang findet. Die 91-jährige Ruth Berndt (Bild) hat sich in ihrem Leben immer wieder Neues angeeignet. Als gelernte Zahnarzthelferin unterstützte sie Ihren Mann in der Führung der Zahnarztpraxis. Sie ist offen und interessiert an allem Neuen. Im Tagestreff am See ist die geborene Rheinländerin die erste, die das Abenteuer wagt den Umgang mit der neuen Technik zu üben. Ergotherapeutin Susann Lamparter unterstützt sie dabei und ist überrascht mit welcher erfrischender Neugier und Unbedarftigkeit Frau Berndt sich dem neuen Medium nähert und ihre Fragen stellt: „Was ist eigentlich ein Rechner? Was macht die Maus? Wie kommt es, dass wenn sie das kleine Quadrat anklickt eine ganze Seite aufgeht? Und wie funktioniert eigentlich der Drucker?“

Spielerisch übt sie den Umgang mit der Maus und der Tastatur. Die getrennte Augen-/Handkoordination – auf den Bildschirm schauen während die Hand die Maus führt – ist für Ungeübte erst einmal neu. Am Anfang war Ruth Berndt sehr vorsichtig. Erst als ihre Anleiterin ihr versicherte dass sie nichts kaputt machen kann, hat sie sich mehr zu getraut. Der erste Begriff mit dem Frau Berndt die Google Suchmaschine fütterte war „Schneeglöckchen“. Sie war überrascht was sich in kurzer Zeit alles zu diesem Thema fand. Ein Gedicht, alles zur Botanik



Foto: Trinkhaus, trinkhaus-foto.de

und Geschichte, verschiedene Sorten von Schneeglöckchen mit Fotos, Gärtnereien und vieles mehr was sie bisher von der kleinen Blume nicht gewusst hatte. Für Erna Berndt steht fest, sobald wie möglich möchte sie wieder an den Computer um Neues zusammen mit Susann Lamparter zu erkunden.

RAH Geschäftsführer Werner Rumpel ist sich sicher, dass der mobile Computer in Zukunft Standard auch in Pflegeeinrichtungen sein wird und da wo gewünscht am Pflegebett steht. So wird es Bewohnern, deren Kinder, Freunde und Bekannte weit entfernt wohnen auch möglich sein, mit dem Enkel in München zu „chatten“, oder schnell und direkt E-Mail Kontakt mit den Verwandten in Übersee zu pfle-

gen. Mit einer „Webkamera“ kann das frisch geborene Urenkelchen betrachtet werden und dieses kann die Stimme seiner Uroma vernehmen. Wo notwendig wird das geschulte Pflegepersonal, das jeden Tag mit der heutigen Kommunikationstechnik umgeht, Hilfestellung zur Bedienung geben. Angehörige sollen dann auch per E-Mail anfragen können, wie es der Mutter oder dem Vater geht. Dies auch in Fällen, wenn deutliches Sprechen der pflegebedürftigen Menschen nicht mehr möglich ist. Die RAH wird dazu im Herbst im Haus Lindach ein Pilotprojekt starten.

Näheres zum Tagestreff am See und weiteren Angeboten der RAH unter: www.rah-reutlingen.de



Das flexible, kostengünstige Angebot füllt eine Lücke in Reutlingen und kann auch pflegende Angehörige entspannen. Nähere Information und Vereinbarung eines kostenlosen Schnuppertags unter 07121/345 300.

Tagestreff am See

Ältere Mitbürger, die sich mehr Abwechslung und Kontakt in ihrem Alltag wünschen, finden im betreuten Tagestreff im Haus Voller Brunnen den idealen Ort.

Die großzügigen Räumlichkeiten direkt am See laden dazu ein, bei Kaffee und Kuchen einem Hobby nachzugehen, zu singen, zu basteln, zu kochen oder ganz einfach nur zu tratschen.

PraktikantInnen gesucht

Der Verein Voller Brunnen e.V. sucht ab September 2010 eine/n ErzieherIn / KinderpflegerIn im Anerkennungsjahr oder eine KinderpflegerIn / ErzieherIn zu 50 Prozent als Zweitkraft für die Kleinkindbetreuung im Mehrgenerationenhaus. Es handelt sich dabei um zwei betreute Spielgruppen, mit jeweils 10 Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und 3 Jahren. Die Betreuungszeiten sind derzeit vormittags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr. **Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis 31. Mai 2010** ans Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Frau Kröner, in der Informations- und Geschäftsstelle

Veranstaltungen

Stadtteilcafé

Das Café-Team bietet jeden Mittwoch von 15 bis 17.³⁰ Uhr in den Räumen des Mehrgenerationenhauses (MGH), in einer gemütlichen Atmosphäre, genussvollen Kaffee, Cappuccino, Latte macchiato, leckere hausgemachte Kuchen oder auch ein Glas Wein an. Die Bücherei ist in derselben Zeit offen, wie auch der Eine-Welt-Stand, an dem fair gehandelte Produkte von Gewürzen, Kaffee, Tee, Schokolade bis zu Mangosaft, Reis und vieles mehr käuflich sind.



Eine monatliche Veranstaltungsreihe ergänzt das kulinarische Angebot. Am 19. Mai kommt Klaus-Dieter Hensel zu Besuch und liest heitere Geschichten von Siegfried Lenz. Am 9. Juni sowie am 7. Juli gibt es Spiele für Jung und Alt mit Peter Pion. Des weiteren wird am 30. Juni ein Eltern-Kind-Kino

angeboten. Der 21. Juli wird von Bruno Braig zum Thema Winde wehen gestaltet, mit Liedern und Schlagern zum Mitsummen und Mitsingen.

Senioren-Tanz-Café

Eine neue Veranstaltungsreihe sind die Senioren-Tanz-Café-Nachmittage im MGH. Das Café-Team unter der Leitung von Michaela



Lipp bietet am 6. Mai und am 10. Juni die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgemachten Kuchen sowie Live-Musik das Tanzbein zu schwingen.

Internet-Treff für Senioren

Jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr bieten ehrenamtliche MentorInnen Senioren im MGH die Möglichkeit, sich mit den Geheimnissen des Computers vertraut zu machen. Es werden unter anderem die Bearbeitung von digitalen Photos, das Schreiben von Briefen, Grußkarten und E-Mails sowie der Umgang mit dem Internet erklärt. Sollte Ihr Interesse geweckt sein, kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Treff am Vormittag

Am 4. Mai, 8. Juni und am 6. Juli treffen sich wieder Frauen und Männer ab 9.³⁰ Uhr zum gemeinsamen Frühstück und zur Projektarbeit im MGH. Die Projekte beinhalten beispielsweise die Vorbereitung von zwei Kinderkleiderbasaren im Jahr sowie die Mitgestaltung des Weihnachtsmarktes.

Jungschar

Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 10 Jahren treffen sich alle zwei Wochen zum gemeinsamen Spielen und Spaß haben. Neue Kinder dürfen gerne dazukommen. Angeleitet wird das ganze von den JugendleiterInnen Sonja Krumm und Silas Flöter. Die nächsten Termine sind am 9. und 23. Juni, 7. und 21. Juli.

Krabbelgruppe Klitzeklein

Jeden Mittwoch findet ab 9 Uhr die Krabbelgruppe Klitzeklein statt. Alle Babys ab sechs Monaten sind herzlich

willkommen. Während die kleinen miteinander spielen, können die Muttis Kaffee trinken, sich austauschen, basteln und was Ihnen sonst noch so einfällt.

Bücherei

Jeden Mittwoch von 14.³⁰ bis 19 Uhr hat die Bücherei im MGH ihre Pforten geöffnet. Das Ausleihen der Bücher, Cassetten und DVDs ist kostenlos.

Kreistänze

Bewegung mit Musik ist die beste Vorbeugung für jegliche Beschwerden. Bei uns können Sie tanzend Ihrem Körper und Ihrer Seele etwas Gutes tun. Am 10. Juli findet dazu im MGH von 15 bis 18 Uhr wieder ein Tanznachmittag statt. Erika Erdmann führt mit Rhythmus und Schwung in



Folkloretänze aus aller Welt ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bequeme Schuhe sowie Kleidung und eine Kleinigkeit zum Knabbern für die Pausen sind jedoch nötig.

Mama lernt Deutsch, Papa auch

Jeden Dienstag findet von 14.15 bis 15.45 Uhr ein Sprachkurs für Mütter und Väter im MGH statt. Sie haben die Möglichkeit die deutsche Sprache für den Alltag sprechen und verstehen zu



Mehr
Generationen
Haus

72760 Reutlingen, **Mittnachtstr. 211**

Info und Geschäftsstelle:

Stefanie Kröner, Dipl. Sozpäd.

☎ (0 71 21) 5 14 97 80

Fax: (0 71 21) 33 93 27 oder
buero@generationenhaus-voller-
brunnen.de

Bürozeiten: Montag und Freitag 10 bis
12 Uhr, Mittwoch 16 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung.

Sprechen Sie ruhig auf den Anrufbeantworter! Sie werden umgehend zurückgerufen!

lernen. Während des Kurses bieten wir für Kinder bis zehn Jahren eine Kinderbetreuung an. Die Nutzung der Kinderbetreuung kostet pro Kind und Nachmittag 1 €.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können sich ab sofort anmelden: Im Mehrgenerationenhaus oder bei der Stadt Reutlingen, Abteilung für Ältere zu den Sprechzeiten: Dienstag von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr unter ☎ (0 71 21) 33 97 90.

IQUAnet lädt ein

zur Zukunftswerkstatt am 8. Mai im MGH, für alle Eltern, Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile Römerschanze, Storlach und Voller Brunnen. In der Zukunftswerkstatt wird mit Hilfe vom IQUAnet-Team (Inklusion, Qualifikation, Assistenz – Netzwerk) ein gemeinsames Bild für eine wünschenswerte und machbare Zukunft entwickelt unter dem Motto „Ich und du, wir alle gehören dazu...“. Das Thema zur diesjährigen Werkstatt ist die Situation von Kindern und Familien im Stadtteil. Um 9.³⁰ Uhr beginnt die Zukunftswerkstatt im MGH. Für Bewirtung und Kinderbetreuung ist gesorgt.

Mehrgenerationenhäuser besuchen sich

Paten und Vertreterinnen des MGH Geislingen waren zu Besuch in unserem Haus. Ein reger Austausch an Erfahrungen, Ideen und neuen Möglichkeiten bestimmte den Nachmittag.



Die Geislinger Abordnung zeigte sich beeindruckt von der Lebendigkeit und der Vielfalt des Programmes und von der fröhlichen Stimmung, die ihnen entgegen kam. Sie erlebten auch die ausgezeichnete Betreuung und Organisation des Stadtteilcafés durch Michaela Lipp und ihren Mitarbeiterinnen. Der Vorstand des Vereines „Voller Brunnen e. V.“ und vor allem Stefanie Kröner in der Vereinsinfostelle setzen alles daran, unser MGH mit all der bunten und lebendigen Vielfalt zu erhalten und nachhaltig weiterzuführen.

Alt und Jung unterwegs

Schon eine kleine Tradition ist der gemeinsame Ausflug von BewohnerInnen des Altenheimes Voller Brunnen zusammen mit den KonfirmandInnen der Katharinenkirche zum Stadtteilcafé des MGH. Bei strahlendem Wetter trafen sich alt und jung vor dem Altenheim, und machten sich gemeinsam auf den Weg ins MGH.



Dort besuchten alle gemeinsam das Stadtteilcafé – immer mittwochs von



15 bis 17.³⁰ Uhr offen für jedeN, mit der Gelegenheit am Eine-Welt-Stand einzukaufen, oder auch die Bücherei zu besuchen – redeten und spielten bei hausgemachten Kuchen und Kaffee oder Saft und anderen Getränken.

Kirchen

Kirche mit Kindern

Im Mai und Juli findet die „Kirche mit Kindern“ wieder im MGH statt. Sonntag morgens um 9.30 Uhr trifft sich ein Vorbereitungsteam mit denen, die Freude daran haben, aktiv im Gottesdienst mitzuwirken. Etwa eine Stunde bereiten Kinder und Erwachsene die Elemente des Familiengottesdienstes vor, der dann um 11 Uhr gemeinsam gefeiert wird.

Die „Kirche mit Kindern“ möchte alle Generationen ansprechen, also wagen Sie einen Besuch bei den nächsten generationenübergreifenden Gottesdiensten am **16. Mai und 25. Juli** im MGH. Machen Sie mit! Den gemeinsamen Gottesdienstmorgen rundet ein

hausgemachtes Mittagessen ab!

Gottesdienste im Altenheim

Im Seniorenheim „Haus Voller Brunnen“ finden zwei mal monatlich evangelische und katholische Sonntagsgottesdienste statt. Damit diese Gottesdienste in einer ansprechenden Atmosphäre stattfinden und die Bewohner und Bewohnerinnen überhaupt von ihren Zimmern in den Andachtsraum kommen können, braucht es Menschen, die Freude haben, den Andachtsraum am Sonntagmorgen zu richten und die BewohnerInnen von ihren Stationen abzuholen und sie nach dem Gottesdienst wieder zurück zu bringen. Bisher haben das schon Jahre lang mit großem Engagement und Freude Frau Zundel und Frau Süßer gemacht. Jetzt brauchen sie Unterstützung. So wurde zusammen mit dem Altenheim überlegt, einen Kreis zu gründen von sechs bis acht Menschen, die Freude am sonntäglichen Engagement im Altenheim haben. Vielleicht haben Sie Interesse? Dann rufen Sie im Pfarramt der Katharinenkirche (☎ 33 44 37) an.

kreAKTiv – Der etwas andere Gottesdienst

Am Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr startet ein neues Gottesdienst-Angebot in der Evangelischen Auferstehungsgemeinde. kreAKTiv ist ein einladender, gastfreundlicher Gottesdienst mit Kinder- und Kleinkinderkirche, mit neuen Liedern und moderner musikalischer Gestaltung. Immer wieder sind unterschiedliche Gruppen der Gemeinde als Gäste mit dabei. Die Begegnung mit anderen Menschen spielt eine große Rolle, darum gibt es nach jedem kreAKTiv-Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen. Der zweite Gottesdienst vor der Sommerpause findet am Sonntag, 11. Juli, 10 Uhr statt.



KreAKTiv-Gottesdienst – der Name ist Programm – weil MitarbeiterInnen sich in einem der Teams einbringen: bei der thematischen Vorbereitung, bei der Gestaltung des gottesdienstlichen Rahmens, bei der musikalischen Gestaltung, in der Kinder- oder Kleinkinderkirche, beim Aufbau, bei der Dekoration oder in der Küche. Wenn Sie Interesse haben mitzuwirken rufen Sie uns an:

Daniel Fehrle, ☎ 20 41 31,
Karin Höneß, ☎ 34 63 34

KinderFerienWoche vom 2. bis 8. August

In der ersten Woche der Sommerferien findet wieder die Kinderferienwoche für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren statt – jeden Tag von 10 bis 17 Uhr.

Gemeinsam singen, feiern, tanzen, Theater spielen, Geschichten erleben und in kreativen Workshops mitmachen! Eine Woche lang die Auferstehungskirche und ihren Garten mit Spielplatz in der Sonnenstraße entdecken und "bewohnen". Zusätzlich gibt es einen Ausflug auf die Alb und einen Familiengottesdienst zum Abschluss der Woche.

Kosten: rund 60 Euro. Anmeldungen ab sofort (bis 17. Juli) bei Gudrun Lenz (Gudrun.Lenz@esjw.de) oder im Pfarramt der Evang. Auferstehungskirche ☎ 32 93 30.

Open-Air-Kino

Am 17. Juli findet unser diesjähriges Open-Air-Kino für den ganzen Stadtteil im Kirchgarten der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90 statt. Ab 19 Uhr wird an der Grillstelle Feuer angeworfen, dann kann mitgebrachtes Grillgut

gegrillt werden. Es wäre toll, wenn Sie einen Salat für's Salatbuffet mitbringen. Für Getränke sorgen wir. Wie immer wählen die Anwesenden aus drei Filmen ihren Favoriten aus und der wird dann gezeigt, wenn es dunkel genug ist. Der Eintritt ist frei. Für die Getränke wird ein freiwilliger Beitrag erbeten. Bei Regen grillen wir unter den Arkaden und schauen den Film im Gemeindesaal an.

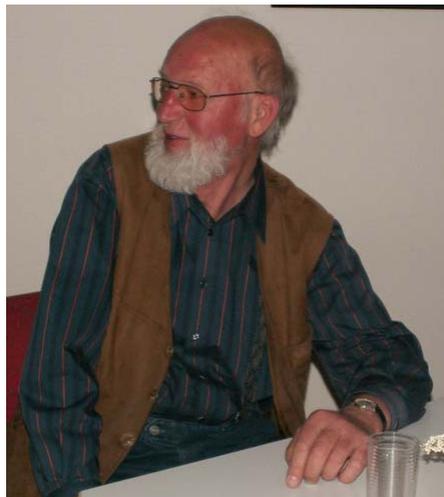


Wie bei allen Veranstaltungen im Kirchgarten kann auch diesmal nebenher Mitgebrachtes gegrillt werden. Salate sind willkommen für ein Salatbuffet. Getränke sind vorhanden (freiwilliger Beitrag wird erbeten). Es werden wieder einige Bands spielen. Das Festival ist offen für den ganzen Stadtteil.

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Joh.-Eisenlohr-Straße (Storlach)

Unser Pastoralreferent Norbert Brücken wird in den Gottesdiensten am 2. Mai um 9 Uhr in St. Peter und Paul und um 10.30 in St. Elisabeth Sondelfingen verabschiedet.



Der Ökumeneausschuss hat in seinem Begegnungsabend die engagierte Vielfältigkeit von Norbert Brücken auf dem Gebiet der Ökumene herausgehoben, die er mit Inspiration bereichert hat und die ihm am Herzen lag. Einen ganz anderen Einsatz zeigt er schon seit vielen Jahren auf dem Stadtteilstift am Grillstand, und dort hat jeder und jede noch mal die Gelegenheit, ihm einen wohlverdienten Ruhestand zu wünschen! (s. Titel) uh

Schulsozialarbeit an der Hermann-Hesse-Realschule

Ich heiße Helga Härtel und bin seit April 2009 Schulsozialarbeiterin an der Hermann-Hesse-Realschule. Der Förderverein



„s'Hermännle“ trägt diese 50 Prozent Stelle. Inzwischen habe ich die LehrerInnen, eine ganze Menge der SchülerInnen und einige Eltern kennen gelernt. Einen großen Teil meiner Arbeitszeit verbringe ich mit der Begleitung und Beratung Einzelner bei sehr verschiedenen persönlichen Anliegen. Solche Gespräche sind natürlich freiwillig und vertraulich. Mir ist es wichtig, gut zuzuhören, Lösungen immer gemeinsam nach den Wünschen und Ideen der Betroffenen zu erarbeiten und die Umsetzung bei Bedarf zu begleiten und zu unterstützen.

Wenn möglich, bin ich in der Mittagszeit in der Mensa bei den offenen Spieleschränken anzutreffen. Ich unternehme gerne etwas mit kleinen Gruppen. In den beiden Mädchentreffs überlegen wir immer wieder neu, wie wir die Nachmittage zusammen gestalten. Da gibt es Spiele und Ausflüge oder Gespräche über Themen, die interessieren. Mit einigen Jungen gehe ich zum Reiterhof. In einer anderen Gruppe üben wir das Streitschlichten. Mit Kindern und Jugendlichen in lebendiger und kreativer Weise zusammen zu arbeiten, ist spannend und bereichernd.

Impressum

Herausgeber:

pro juvena, Mehrgenerationenhaus Reutlingen, FC, Jugendhaus Bastille

Redaktion:

Hans-Anton Maier (v.i.S.d.P. Theodor-Heuss-Str. 19/13, 72762 Reutlingen, www.pro-juvena.de), Susanne Dröge, Ingo Glöckler, Ursula Heller, Martin Schenk, Tobias Kising, Raimar Wächter. Erscheint vierteljährlich. Redaktionsschluss: 13. Juli 2010

Layout, Satz, Anzeigenabwicklung:

SAGRAL Satz, Grafik, Layout (0 71 21) 50 60-16, Fax: -18 sagral@t-online.de

Druck:

Grafische Werkstatt der BruderhausDiakonie, Reutlingen Auflage: 4.800 Exemplare. Die Verteilung erfolgt kostenlos.

Patenschaften: SPD Nordwest Spendenkonto für

WIES-Zeitungspatenschaften: Konto 111 424 003 (BLZ 640 901 00) bei der Volksbank Reutlingen Stichwort „Patenschaft“

Begleitung/Betreuung

Biete:

Ich bin nicht mehr gut zu Fuß, daher suche ich jemand der mit mir 14-tägig einkaufen geht/fährt. Kto. 560

Ich begleite Sie gerne mit Ihrem Rollstuhl bei Spaziergängen. Kto. 531

Ich kann Fahrdienste zum Einkaufen, zum Arzt oder für Reisen unternehmen. Kto. 542

Ich gehe gerne für oder mit jemand mit meinem Auto einkaufen und übernehme gerne allgemeine Botengänge. Kto. 545, 546
Gerne mache ich für Sie Botengänge/Begleitung zum Arzt oder Ämter. Kto. 557

Beratung

Suche:

Wer ist mir beim Formulieren und Korrigieren von öffentlichen Briefen usw. behilflich? Kto. 517

Biete:

Ich helfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen. Kto. 403, 554

Dienstleistung

Suche:

Wer kann mich zum Getränkekauf mitnehmen? Kto. 489

Benötige Transportmöglichkeiten mit PKW oder Van beim Einkauf von großen/sperrigen Gegenständen Kto. 557

Biete:

Lese älteren Menschen Geschichten vor und halte mit ihnen ein „Schwätzle“. Kto. 527

Gerne unterstütze ich Sie bei der Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen oder behinderten Menschen. Kto. 527

Ich kann Ihnen nach Absprache beim Tragen und Transportieren von schweren Sachen behilflich sein. Kto. 517

Kaufe gerne für Sie ein oder begleite Sie. Kto. 446, 464, 524, 530, 531, 535

Hilfe beim Großeinkauf und beim Transport mit meinem Auto. Kto. 403, 425, 544

Büro/EDV

Biete:

Hilfe bei EDV- und PC-Problemen. Kto. 510

Übersetzungen von Englisch und Italienisch ins Deutsche Kto. 556

Ich helfe Ihnen bei Fragen rund um den PC: Hardware, Betriebssystem, Internet, E-mail oder anderen Programmen. Kto. 557

Garten

Suche:

Wir suchen Hilfe im Garten für Unkraut und zum Büsche ausgraben. Kto. 531

Wer hilft mir im Garten? Kto. 436, 535

Ich habe keinen „grünen Daumen“. Wer hilft mir bei der Pflege meines Rasens und Kirschbaumes? Kto. 440

Ich suche für die Gestaltung meines Gartens (Sitzplatz, Platten neu verlegen) Hilfe. Kto. 541

Biete:

Ich erledige für Sie das Rasenmähen. Kto. 557

Ich helfe Ihnen bei Bedarf im Garten. Kto. 528, 538

Ich kann Ihnen bei diversen Gartenarbeiten und bei der Gestaltung Ihres Gartens behilflich sein oder dies übernehmen. Kto. 517

Handarbeiten

Suche:

Wer kann Kleidung für mich nähen, ändern oder ausbessern? Kto. 527

Biete:

Jede Schneidertätigkeit, ich bin Schneiderin. Kto. 556

Ich stricke sehr gerne und habe schon viele schöne Stricksachen für Auftraggeber erledigt. Häkeln kann ich genauso gut. Kto. 560

Handwerk/Reparatur

Suche:

Ich würde mich freuen, wenn mir jemand bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten behilflich sein könnte, z.B. Regale aufstellen, streichen, usw. Kto. 527

Wer repariert bei Bedarf mein Fahrrad? Kto. 425

Wer hilft mir bei kleineren Haushaltsreparaturen? Kto. 545

Biete:

Ich bin handwerklich begabt und biete nach Absprache verschiedene Tätigkeiten. Kto. 517

Übernehme kleinere Elektroarbeiten. Kto. 436

Ich repariere Ihre Korbmöbel. Kto. 489

Haushalt

Suche:

Meine Hemden sind derzeit ungebügelt. Suche jemand, der/die meine Hemden gerne bügelt. Kto. 436

Ich suche ca. alle 2 oder 3 Wochen jemand zum Putzen. Kto. 558

Biete:

Gerne helfe ich einmal monatlich beim Putzen. Kto. 521

Kinder

Suche:

Suche Betreuung für meinen Sohn. Kto. 528

Suche Kinderbetreuung (auch abends). Kto. 513, 556

Wer betreut gelegentlich meine beiden Kinder (8 und 10 Jahre), eventuell auch abends. Kto. 544

Suche eine Begleitperson (männlich) für meinen Sohn donnersdays zum Fußball. Kto 556

Biete:

Ich lese gerne Geschichten oder Märchen für Kinder oder ältere Menschen vor. Kto. 558

Ich passe nach Absprache auf Ihre Kinder auf. Kto. 528, 554, 558
Ich passe ab und zu auf Ihre Kinder auf. Kto. 531

Biete Betreuung für Kinder (bis 9 Jahre) bei uns zu Hause an. Wir haben einen großen Garten und Haustiere. Kto. 544

Betreuung für Kind/Kinder gerne auch mal abends. Kto. 550

Kochen/Backen

Suche:

Wir essen gerne selbstgemachte Marmelade. Wer kann uns eine kochen? Kto. 527

Biete:

Ich backe Ihnen nach Absprache gerne einen Kuchen. Kto. 425, 427, 513, 528, 532, 558

Ich verwöhne Sie mit einem leckeren Abendessen oder lade Sie zu einem Kaffeeklatsch ein. Kto. 526

Ich koche Marmelade oder backe Kuchen. Kto. 541

Gerne koche ich für Sie italienisch. Kto. 556

Kulturelles

Suche:

Suche jemanden für Unternehmungen und einfach nur zum Schwätzen. Kto. 489

Biete:

Ich habe Bücher abzugeben. Kto. 536

Nachhilfe

Biete:

Ich biete Nachhilfe in Chemie, Physik, Mathematik. Kto. 518
Nachhilfe in Mathematik und Physik bis 10. Klasse und in Chemie bis 13. Klasse. Kto. 548

Ich gebe Gerne Nachhilfe in allen Fächern bis 10. Klasse, außer Naturwissenschaften. Kto. 446

Nachhilfe für Grund- und Hauptschüler Klassen 3 bis 8 in Mathematik und Deutsch Kto. 547

Gerne erteile ich Nachhilfe in allen Fächern bis Klasse 6, außer Naturwissenschaften Kto. 549

Ich biete Nachhilfe in Englisch und Italienisch. Kto. 556

Ich biete Hausaufgabenbetreuung für Kinder von 6-12 Jahre an. Kto. 558

Tiere

Suche:

Wer hat ein großes Aquarium oder Terrarium abzugeben? Kto. 440

Biete:

Ich betreue nach Absprache gerne Ihr Haustier. Kto. 403

Unterricht/Kurse

Suche:

Suche arabische oder spanische Konversation (mögl. in der Muttersprache). Kto. 481

Biete:

Lehre Französisch, Spanisch, und Englisch für Fortgeschrittene und biete nichttechnische Übersetzungen. Kto. 481

Übersetzen von Deutsch auf Spanisch. Kto. 535

Urlaub

Suche:

Ich suche jemand der im Urlaub meine Blumen gießt und den Briefkasten leert. Kto. 545

Biete:

Ich gieße Ihre Blumen und leere den Briefkasten im Urlaub. Kto. 425

Ich biete Ihnen gute Tier- und Pflanzenbetreuung im Urlaub. Kto. 403

Verschiedenes

Suche:

Gelegentlich eine Mitfahrgelegenheit nach Zwiefalten Kto. 556
Die ZEITBÖRSE sucht Zeitungsaus-träger. Kto. 400

Biete:

Die Besonderheit für Kindergeburtstage oder sonstige Veranstaltungen. Ich knote aus Luftballons Tiere nach Ihren Wünschen. Kto. 489

Ich gebe Bücher gegen Talente ab. Kto. 536

Zur Unterhaltung oder als Gag, biete ich das Schreiben mit zwei Händen gleichzeitig in entgegengesetzte Richtungen an. Kto. 544



☎ 3 64 08 20

Wiesstraße 7
Bürozeiten: Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr

Guten Tag, an alle ZEITBÖRSEN-Mitglieder,

Für den Kaffeestand der ZEITBÖRSE am Ententeichfest 12. Juni 2010 würden wir uns noch über nette HelferInnen freuen. Telefon (0 71 21) 3 64 08 20. Vielen Dank!

Liebe Nachbarschaft,

mein Name ist Tobias Kisling. Ich bin dreißig Jahre alt und seit April diesen Jahres der neue Mitarbeiter im Jugendhaus Bastille.

Ich habe vor rund elf Jahren mein Abitur gemacht und daran anschließend beim Zivildienst für mich herausgefunden, dass mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr viel Freude bereitet. Nach der Beendigung meines Zivildienstes bin ich drei Jahre mit kleineren Unterbrechungen durch die Welt gereist. Ich konnte in dieser Zeit vielfältige Erfahrungen sammeln, von denen ich heute noch profitiere. Im Jahr 2004 habe ich begonnen, Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik auf Diplom an der Universität Bamberg zu studieren. Zwei Jahre später bin ich an die Universität Tübingen gewechselt und habe dort im letzten Jahr mein



Studium erfolgreich beendet. Während meines Studiums habe ich eine Fortbildung zum Erlebnispädagogen absolviert und habe die letzten zwei Jahre freiberuflich in

diesem Bereich gearbeitet. Neben meiner erlebnispädagogischen Arbeit war ich in den letzten zehn Jahren auch viel in der Offenen Jugendarbeit, namentlich auf der Jugendfarm Möhringen, als Honorarkraft tätig. In meiner Freizeit halte ich mich vorwiegend in der Natur auf. Ich wandere leidenschaftlich gerne, auf der Schwäbischen Alb und im Schwarzwald oder auch gerne etwas weiter weg, in den Gebirgen innerhalb und außerhalb Europas. Wenn ich mal nicht zum Wandern komme, dann schwimme ich gerne oder setze mich auf mein Fahrrad, hin und wieder bezwinde ich auch einen Fels beim Klettern. Bei meiner Arbeit im Jugendhaus Bastille bin ich überwiegend für die Aufsichende Jugendarbeit in den Stadtteilen Römerschanze, Storlach und Voller Brunnen tätig. Ich bin schon sehr gespannt auf Euch/Sie und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Schnuppertennis für Kinder Jugendliche und Erwachsene



Liebe Tennisfreunde,

die Tennisabteilung des FC Reutlingen freut sich über Ihr Interesse an diesem schönen Sport.

Daher bieten wir allen Interessenten eine **Schnupper Saison mit Kurs** an (Freiluftsaison Ende April bis Anfang Oktober).

Angesprochen sind alle (Kinder, Jugendliche und Erwachsene), die entweder das Tennisspielen erst erlernen möchten oder schon Tennis spielen können, aber noch nicht wissen, ob es ihnen im FC Reutlingen gefällt.

Das Wichtigste haben wir nachfolgend für Sie zusammengestellt.



Was bringt's?

- 🔗 Für Anfänger ca. 10 Stunden Tenniskurs mit Trainer (bei ausreichender Teilnehmerzahl)
- 🔗 Freies Spielen auf allen Plätzen
- 🔗 Jede Menge Spaß und Geselligkeit

Was kostet's?

- 🔗 Erwachsene 82 Euro
- 🔗 Ehepaare 128 Euro
- 🔗 Kinder/Jugendl. unter 18 Jahren, Schüler, Studenten und Azubis 31 Euro

Wie geht's?

- 🔗 Bitte wenden Sie sich an ein Mitglied des Tennisausschusses
- Abteilungsleiter Tennis:** Norbert Lorenz, ☎ (0 71 21) 31 05 06 abteilungsleiter.tennis@fc-reutlingen.de oder an die Geschäftsstelle, Frau Weigle ☎ (0 71 21) 30 05 20

Die Gebühr bitten wir, unter dem Stichwort „Schnupperkurs“ auf unser Konto Nr. 29 43 bei der Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00) einzuzahlen.

- 🔗 Mit Vorlage der Überweisung erhalten Sie eine Steckkarte für die Platzbelegung und einen Schlüssel für die Tennisanlage. Bitte setzen Sie sich hierzu mit dem Anlagenverwalter Heinz Roth ☎ (0 71 21) 30 05 20 anlagenverwalter.tennis@fc-reutlingen.de bzw. der Geschäftsstelle (s.o.) in Verbindung.

Was muss ich noch wissen?

- 🔗 Eine Mitgliedschaft besteht im Schnupperjahr nicht. Deshalb sind Versicherungen in den o.g. Beträgen nicht enthalten.
- 🔗 Wenn Sie nach Ablauf der Schnupper Saison weiterhin Tennis im FC Reutlingen spielen wollen, ist ab Beginn des darauffolgenden Kalenderjahres eine Mitgliedschaft notwendig.
- 🔗 Es bestehen Ihrerseits keine weiteren Verpflichtungen (z.B. Arbeitsstunden).
- 🔗 Bitte beachten Sie unsere Spiel- und Platzordnung, die Regeln für einen geordneten Spielbetrieb enthält.

Spaß – Geselligkeit – Fitness

- Tennisanlage mit sechs Plätzen und einer Ballwand
- Selten Wartezeiten auf Plätze
- Einzel- und Gruppentraining für Anfänger und Fortgeschrittene
- Mannschaften für Jugendliche, Aktive und Hobbyspieler
- Feste auf der Anlage und im Vereinsheim

Werde Mitglied
beim FC
Dein Verein im
Stadtteil



Herzlich Willkommen in der ZEITBÖRSE

Wir heißen heute unsere neuen ZEITBÖRSE - Mitglieder herzlich willkommen und möchten Sie Ihnen gerne vorstellen. Noch Ende letzten Jahres konnten wir ein Mitglied aus der Römerschanze, mit guten EDV-Kenntnissen gewinnen. Eine nette Frau bietet Kinderbetreuung an, sie würde gerne mit ihnen basteln und Märchen vorlesen. Können Sie jemand ab und zu im Haushalt helfen, weil sie krank ist und es selber nicht mehr schafft? Oder hätten Sie als Geschenk für sich oder Ihre Freunde gerne selbst gestrickte Socken? Wäre doch mal eine gute Idee! Eine ältere Dame aus dem Stadtteil Volker Brunnen strickt für ihr Leben gern und freut sich auf die Nachfragen.

Vielleicht finden Sie für sich etwas, das Sie gerne in Anspruch nehmen würden oder Sie können für die neuen Mitglieder etwas tun.

Zur Erinnerung für diejenigen die uns noch nicht kennen:

Bei uns können Sie Ihre Talente, wie z. B. gut handwerken oder gut kochen, anbieten und dafür andere Angebote aus der ZEITBÖRSE, aus Ihrem Zeitguthaben heraus, für sich nutzen.

Falls Sie jetzt noch Fragen dazu haben, erreichen Sie uns Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr in der Wiesstrasse 7 im Wiesprojekt oder gerne auch unter Tel. 07121-36 40 820. Falls Ihre Mitgliederliste nicht mehr aktuell ist, einfach anrufen oder unter Email: fwa.zb@pro-juventa.de anfordern.

Das Team der ZEITBÖRSE wünscht Ihnen eine schöne Frühlingszeit.

Valerie Konzelmann
Team ZEITBÖRSE